



KTools © Thomas Krüger 2018 tk@cad-od.de



Tool-Name : **BLOCK-UPDATE**  
Anwendung : Synchronisieren aller Blockdefinitionen einer DWG mit den  
Blockdefinitionen einer Basis-DWG  
AutoCAD : ab AutoCAD-Release 2004  
Befehle : BLOCK-UPDATE und BLOCK-UPDATEALL

### **Beschreibung:**

Es gibt wohl kaum eine Autocadzeichnung ohne Blöcke. Diese "Block-Container" eignen sich hervorragend um Zeichnungsobjekte mit einer grafischen Darstellung wie Linien, Kreise, Texte zusammenzufassen und damit die Zeichnung zu strukturieren. Sichtbar in der Zeichnung sind dann die mit dem Befehl „EINFÜGE / *\_insert*“ erstellten sogenannten Blockreferenzen, die die im Blockcontainer enthaltenen Objekte entsprechend Skalierung und Einfügewinkel visualisieren.

Für in vielen Zeichnungen immer wiederkehrende Darstellungen wie zum Beispiel Informationsstempel, Zeichnungsrahmen, Möbelblöcke, Elektrosymbole usw. bietet sich darüber hinaus eine "Blockbibliothek" an. Wenn sich allerdings Änderungen an den "Ursprungsblöcken" ergeben, werden diese ja nur in der einer Datei – gewöhnlich die Bibliotheks-DWG, die alle "Standardblöcke" enthält, wirksam. Die Frage ist nun, wie aktualisiere ich meine Ausführungszeichnungen, bzw. wie halte ich meine Zeichnungen immer aktuell? Eine Möglichkeit ist der Einsatz von XRefs, eine andere zeigt das hier vorgestellte Tool BLOCK-UPDATE.

Den Kern bildet dabei die Funktion DT:BLOCK-IMPORT die aus einer vorgegeben Zeichnung einen anzugebenen Block in die aktuelle Zeichnung importiert. Der Blockname kann vorgegeben werden, ebenso, ob ein bereits existierender Block neu definiert werden soll. Genutzt wird dies von der Funktion BLOCK-UPDATEALL. Diese verlangt als Parameter nur den Namen der Bibliotheks-DWG mit den Ursprungsblöcken. Sie gleicht dann alle in der aktuellen Zeichnung vorhandenen Blöcke mit denen der Bibliotheks-DWG ab. Der Funktionsaufruf ist besonders für die Integration in die acadoc.lsp interessant.

Für die bewusste, durch den Anwender aufgerufene Blocksynchronisation gibt es natürlich auch noch eine Befehlsvariante, die mit dem Befehlsaufruf BLOCK-UPDATEALL gestartet wird.

### **Installation:**

Hinweise zur Installation des Tools und zur dessen Lizenzierung sind den speziellen Dokumentationen zu diesen Themen zu entnehmen.

Nach dem Laden der „vlx“-Datei, z.B. mit Drag&Drop aus dem Windows-Explorer in die aktuelle Zeichnung oder mit dem Befehl „\_appload“, kann das Programm dann mit der Eingabe von **BLOCK-UPDATE** oder den anderen Befehlsnamen aufgerufen werden. Eine Integration in ein Menü oder der Programmaufruf per Buttonmakro sind natürlich auch möglich.